

Nr. 8 - GEMEINDEVERTRETUNG KATTENDORF vom 27.01.2022

Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 20:05 Uhr, Kattendorf, „Steenbuck´s Gasthof“

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Barth, Thorsten
GV Brandes, Ingmar
GV Hübner, Karsten
GV`in Rueck, Marlies
GV`in Soukup, Renate
GV Möller, Jochen
GV Kriemann, Lars (bis TOP 5)
GV`in Hamm, Almut
GV`in Stehnck, Silke-Ilse
GV Lüdemann, Jan Stefan

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Frau Horn, Amt Kisdorf

Entschuldigt fehlen:

GV`in Haak, Melanie

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kattendorf wurden durch schriftliche Einladung vom 17.01.2022 auf Donnerstag, den 27.01.2022, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die
7. Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2021
3. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neuverlegung von Pflaster auf dem Gehweg in der
„Kaltenkirchener Straße“
9. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Sitzungsniederschrift

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Thorsten Barth eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

**Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die
7. Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2021**

Gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2021 wurden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt als gebilligt.

TOP 3:

Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungsgegenstand ist nicht erforderlich. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bgm. Thorsten Barth berichtet über:

- beabsichtigte Nutzung der DorfFunk App durch die Gemeinde Kattendorf. Über diese App ist es möglich schnell Informationen und Einladungen den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Sie wird jetzt erprobt und geht dann online. Dies ist ein Wunsch und ein Ergebnis aus dem Ortsentwicklungskonzept. Gemeindevertreterin Melanie Haak ist hierbei federführend.
- Montessori Kinderhaus – angespannte Personalsituation; auf Grund der Personalknappheit und der momentanen Coronasituation werden zeitnah nicht alle Öffnungszeiten eingehalten werden können. Die Eltern werden durch die Kindergartenleitung informiert.

- Ausschusssitzungen der Gemeinde aktuell ausgesetzt; dringende Themen für eine Bau-, Wege- und Umweltausschusssitzung, sowie für eine Jugend-, Sozial- und Sportausschusssitzung liegen derzeit nicht vor. Die Vorsitzenden entscheiden unter Berücksichtigung der Coronasituation über die nächsten Sitzungstermine.
- Jahresabschlüsse sind fertig bis 2017; mit Einreichung der Jahresabschlüsse 2019 wird der Haushalt 2022 genehmigt werden können. Die Maßnahmen aus dem Haushalt 2021 können bereits umgesetzt werden.

Aus Anlass der heutigen Haushaltsberatung gibt Frau Horn einen Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse mit den damit verbundenen Folgen für die gemeindlichen Haushalte ab. Zunächst bedankt sie sich in diesem Zusammenhang bei Bürgermeister Thorsten Barth dafür, dass er in den vergangenen Monaten immer hinter der Verwaltung gestanden und eigene Belange zurückgestellt habe. Damit habe er den Kollegen und Kolleginnen nicht nur Rückhalt gegeben, sondern auch Zeit geschaffen, um die rund um die ausstehenden Jahresabschlüsse bestehenden Probleme zu erkennen und zu bearbeiten.

Sie macht deutlich, dass die Erarbeitung der Jahresabschlüsse aufgrund einer Vielzahl von Falschbuchungen in den Jahren 2018, 2019 und 2020 erheblich erschwert werde. Darüber hinaus habe die Klärung von mehr als 2000 sog. „offenen Posten“ ebenfalls sehr viel Zeit gekostet. Dennoch ist es den seit letztem Jahr mit der Abarbeitung beauftragten Kollegen und Kolleginnen gelungen, die Abschlüsse für die Jahre 2015, 2016 und 2017 – mit Ausnahme des Abschlusses für das Amt – bis zum Ende letzten Jahres den Kommunalaufsichtsbehörden (KAB) vorzulegen.

Die für den Jahresabschluss 2018 erforderlichen Arbeiten seien weitestgehend abgeschlossen. Allerdings hemmen hier rd. 120 Falschbuchungen des vierten Quartals 2018 die Fertigstellung. Hierzu erfolge aktuell eine Klärung des „Wie“ der notwendigen Korrekturbuchungen. Die Falschbuchungen ziehen sich im Übrigen ebenfalls durch die Haushaltsjahre 2019 und 2020. Erst im Haushaltsjahr 2021 seien diese nicht mehr vorhanden.

Im Hinblick auf das Problem der vorläufigen Haushaltsführung habe sie einen Dispens beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung als Oberste Kommunalaufsicht beantragt. Diesem Antrag sei zwischenzeitlich insoweit stattgegeben worden, als dass der Haushalt 2022 bei Vorlage des Jahresabschlusses 2019 bekanntgemacht werden könne. Evtl. genehmigungspflichtige Festsetzungen würden mit „0“ genehmigt werden. Sie gehe davon aus, dass diese Vorgehensweise zum Ende des ersten Halbjahres 2022 zum Tragen komme.

Im Anschluss beantwortet Frau Horn die Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung.

TOP 5:

Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

GV in Rueck, Marlies

- fragt, ob es richtig ist, dass es sich ausschließlich um Buchungsfehler handle.

Frau Horn bestätigt dies.

- fragt, ob es möglich ist die Jahresabschlüsse elektronisch zu bekommen.

Frau Horn antwortet, dass die Jahresabschlüsse gesammelt nach ihrer Fertigstellung en bloc zur Beschlussfassung an die Gremien versandt werden. Eine Vorabzusendung ist jedoch möglich.

- fragt, ob die im Haushalt 2021 bereitgestellten Haushaltsmittel jetzt verfügbar sind.

Frau Horn bestätigt dies, soweit damit keine Kreditaufnahmen verbunden sind.

- bedankt sich bei der Amtsverwaltung und insbesondere Herrn Ostrowski für die gute Zusammenarbeit bei der Haushaltsplanung 2022.

GV Brandes, Ingmar

- hatte die gleichen Fragestellungen und dankt für die Antworten.

Seite 47

GV`in Stehnck, Silke-Ilse

- fragt, ob bereits bekannt ist, wie die Amtsverwaltung die Buchungskorrekturen vorzunehmen hat.

Frau Horn antwortet, dass das „Wie“ der Korrekturbuchungen noch abzuklären sei.

GV`in Hamm, Almut

- fragt, wie die Gemeinde mit den aus den Abschreibungen entstandenen Defiziten umgehen wird.

Bürgermeister Barth antwortet, dass die Gemeinde bei einer anhaltenden Situation hierauf reagieren muss, um entsprechende Erträge für den Haushaltsausgleich zu generieren.

GV Hübner, Karsten

- fragt, ob die für das Jahr 2018 benannten Buchungsfehler fortsetzen.

Frau Horn erläutert, dass sich diese in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 fortsetzen. Für 2021 sei dies jedoch nicht mehr der Fall.

GV`in Soukup, Renate

- fragt, wann der Fernmeldemast in Betrieb geht.

Bürgermeister Barth antwortet: Laut Aussage der Telekom zu Ostern 2022.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan

Protokollauszug: FB III

Der Finanzausschuss hat über den Haushalt 2022 beraten und schlägt der Gemeindevertretung vor, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung zu beschließen (6. FinA vom 13.01.2021, TOP 5).

Bürgermeister Barth erläutert die Eckpunkte des Haushaltes und die wesentlichen Ausgabepositionen. Er berichtet weiterhin, dass für die anstehende Hallendachsanierung die vorgesehenen Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2021 jetzt freigegeben sind und die Maßnahme umgesetzt werden kann. Dies gilt auch für die Reparatur der Gehwege für die Maßnahme am „Buschweg“ sowie für die Straßenlaternen. Die im Haushalt 2022 vorgesehenen Maßnahmen können erst nach Freigabe durch die Kommunalaufsicht umgesetzt werden. Fragen zum Haushalt ergeben sich nicht.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan.

Haushaltssatzung der Gemeinde Kattendorf für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.01.2022 - und Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde¹ vom - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge ² auf	1.439.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen ² auf	1.518.700 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	79.700 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.394.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.278.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	112.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0 Stellen.

§ 3

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 EUR.

§ 4

Gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Produkts mit Ausnahme der Personalaufwendungen, der Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.

Abstimmungsergebnis: 9:0:0

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Neuverlegung von Pflaster auf dem Gehweg in der „Kaltenkirchener Straße“

Protokollauszug: FB II-6

Die beiden Gehwegabschnitte in der „Kaltenkirchener Straße“ von Hausnummer 26 bis vor den Parkplatz Hausnummer 28 und dem Gehweg zwischen „Kattenberg“, „Struvenhüttener Straße“ und der „Dorfstraße“ sind durch eingewachsenes Unkraut, Ameisenbauten und andere Beanspruchung mittlerweile so uneben, dass eine große Unfallgefahr bei der Nutzung besteht. Entsprechende Schilder stehen schon seit längerem vor Ort. Im Haushalt 2021 sind € 34.000,00 für die Erneuerung des Gehweges eingeplant gewesen. Nachdem der Haushalt kurz vor Jahresabschluss genehmigt wurde, wurde von der Amtsverwaltung eine entsprechende Preisanfrage für die auszuführenden Arbeiten durchgeführt. Drei Fachfirmen wurden um die Abgabe eines Angebotes gebeten, alle drei Firmen haben ein entsprechendes Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Firma Rudolf Fock GmbH & Co. KG aus Kaltenkirchen mit einem Angebotspreis von

€ 29.769,04. Die Haushaltsmittel in Höhe von € 34.000,00 stehen 2021 zur Verfügung und werden in das Jahr 2022 übertragen.

GV in Soukup, Renate fragt, ob mit den eingesparten Mitteln weitere Gehwegmaßnahmen durch die Firma Rudolf Fock GmbH & Co. KG vorgenommen werden können. Bürgermeister Barth will dies bei der Begehung mit der Firma besprechen und bittet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, ihm reparaturbedürftige Gehwegabschnitte zu benennen.

Die Gemeindevertretung Kattendorf beschließt die Auftragsvergabe für die Neuverlegung von Pflaster auf dem Gehweg in der „Kaltenkirchener Straße“ von Hausnummer 26 bis vor Parkplatz Hausnummer 28 und Gehweg zwischen „Kattenberg“, „Struvenhüttener Straße“ und der „Dorfstraße“ an die Firma Rudolf Fock GmbH & Co. KG aus Kaltenkirchen zu einer Auftragssumme von € 29.769,04 brutto.

Abstimmungsergebnis: 9:0:0

TOP 9:

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

- Frage nach dem Zeitpunkt zur Umsetzung der Vermessungsmaßnahmen „Am Brahmberg“ gemäß den im Haushalt 2022 vorgesehenen Mitteln.

Bürgermeister Barth antwortet, dass die Umsetzung erst nach dem Inkrafttreten der Haushaltsatzung 2022 und somit nach Vorlage der Jahresabschlüsse 2019 frühestens möglich ist. Die Maßnahme wird zuvor jedoch noch im Bau-, Wege- und Umweltausschuss genauer thematisiert.

- Frage zu den Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Dorfentwicklungsplanung und Bitte um weitere Information für die Bürgerinnen und Bürger neben dem bisher rein digitalen Angebot.

Antwort Bürgermeister Barth und einige Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: Die Sitzungen der Lenkungsgruppe und der Ausschüsse sind öffentlich, die Ergebnisse werden digital über die Homepage der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die DorfFunk App soll auch hier genutzt werden um Informationen über Ergebnisse oder über anstehende Sitzungen entsprechend zu veröffentlichen. Zudem sind Öffentlichkeitsbeteiligungen in Präsenz vorgesehen, sobald die Coronalage das zulässt. Der Ablauf des Planungsprozesses wird noch einmal dargestellt und erläutert.

- Frage zur örtlichen Lage des Neubaugebietes.

Bürgermeister Barth antwortet: Gegenüber dem Sportplatz an der „Sievershüttener Straße“; die Bauleitplanung hierfür wird noch gestartet. Im Haushaltsplan 2022 sind lediglich die Planungskosten bereitgestellt.

- Frage zur weiteren Vorgehensweise in Bezug auf die fußläufige Anbindung des Sportplatzes an die Straße „Am Brahmberg“.

Bürgermeister Barth antwortet: Das Thema wird noch im Bau-, Wege- und Umweltausschuss zu thematisieren und zu diskutieren sein.

- Frage zum Gehweg und zum Straßenrandstreifen an der „Dorfstraße“ im Bereich des Kattendorfer Hofes.

Bürgermeister Barth antwortet: Die Pflasterungen durch den Kattendorfer Hof sind in 2022 vorgesehen.